

Jugend-Check

Der Jugend-Check ist ein Instrument der Gesetzesfolgenabschätzung. Mit ihm werden die Auswirkungen von Gesetzesvorhaben auf junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren aufgezeigt.

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Transparenz in der Alterssicherung und der Rehabilitation sowie zur Modernisierung der Sozialversicherungswahlen (Gesetz Digitale Rentenübersicht) (Kabinettsfassung: 26.08.2020)

Betroffene Gruppen junger Menschen:

- Junge Menschen im erwerbsfähigen Alter bis 27 Jahre.

Das KomJC hat folgende zentrale Auswirkungen identifiziert:

- Künftig soll es als ergänzendes Angebot zu den bisherigen Rentenbescheiden eine Digitale Rentenübersicht geben, die verständliche, verlässliche und möglichst vergleichbare Informationen liefern und in einem Gesamtüberblick zusammenfassen soll, vgl. §§ 1, 5 Abs. 3 RentÜG.
- Durch dieses Angebot können künftig insbesondere jüngere Menschen jederzeit ihre Renteninformationen abrufen, da ihnen der Zugang zu digitalen Formaten besonders vertraut ist. Dies könnte für junge Menschen Hürden abbauen, sich mit der eigenen Altersvorsorge auseinanderzusetzen.
- Zudem kann es vor allem für jüngere Erwerbstätige wichtig sein, sich frühzeitig über verschiedene Vorsorgemöglichkeiten bewusst zu werden, um entsprechende Vorsorgepläne rechtzeitig umzusetzen. Die Digitale Rentenübersicht könnte dies erleichtern und somit die Selbstbestimmtheit junger Menschen in Bezug auf ihre Altersvorsorge stärken.

Den ausführlichen Jugend-Check können Sie hier einsehen:

<https://www.jugend-check.de/alle-jugend-checks/digitale-rentenuebersicht/>

Der Jugend-Check für Referentenentwurf und Kabinettsentwurf ist identisch. Die zitierten Paragraphen können jedoch zwischen Referentenentwurf und Kabinettsentwurf abweichen.

Bei Fragen zu diesem Jugend-Check wenden Sie sich gerne an info@jugend-check.de.